

## BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 015/2018/1

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>"Gewerbegebiet Milsper Straße" - Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2018</b>		
Datum <b>28.02.18</b>	Geschäftszeichen <b>6.1/So</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage 1 - Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2018</b> <b>Anlage 2 - Antrag der FDP-Fraktion vom 15.11.2017</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 6 - Planen und Bauen</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Hauptausschuss	08.03.2018	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	22.03.2018	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

ohne

### Sachverhalt:

Der als Anlage 1 beigefügte Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2018 („Antrag FDP-Fraktion zur Verwaltungsvorlage 186/2017“) wird zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

### (Erläuterungen der Verwaltung)

Mit ihrem Antrag vom 22.02.2018 nimmt die FDP-Fraktion Bezug auf ihren Antrag vom 15.11.2017. Dieser ist zur weiteren Unterrichtung dieser Vorlage als Anlage 2 beigefügt.

Zu jenem Antrag hat die antragstellende Fraktion in der Sitzung des HA vom 16.11.2017 (zur Verwaltungsvorlage 186/2017) klargestellt, dass eine Veränderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 105 nicht angestrebt werde.

HA und Rat haben dem Beschlussvorschlag der Verwaltungs-Vorlage 186/2017 („Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 105, ‚Gewerbegebiet Milsper Straße‘ „) in den Sitzungen vom 16.11.2017 bzw. 30.11.2017 zugestimmt.

Mit der aktuellen Vorlage 015/2018 soll die Verwaltung beauftragt werden, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange für den („unveränderten“) Bebauungsplanentwurf aus Verwaltungsvorlage 186/2017 durchzuführen.

In der Sitzung des AUS vom 19.02.2018 hat die FDP-Fraktion wiederum klargestellt, dass eine Veränderung des Bebauungsplans Nr. 105 nicht beabsichtigt sei.

Zum „ursprünglichen“ Antrag der FDP-Fraktion (Anlage 2) hat die Verwaltung in Verwaltungs-Vorlage 015/2018 unter „Arten- und Biotopschutz/Bodenverhältnisse“ weitere Ausführungen gemacht.

Wegen des Sachzusammenhangs schlägt die Verwaltung vor, den aktuellen Antrag der FDP-Fraktion im Anschluss an die Beschlussfassung zur Verwaltungs-Vorlage 015/2018 zu beraten.

Die Bürgermeisterin  
gez. Grollmann